

TOP 4 – Stand der Planung und Nachfrage zum Kindergartenjahr 2018/2019 ab 01. August 2018 / Statusberichte II

Die Vertreterin der SKB informiert eingangs, dass die Statusberichte II derzeit noch nicht in ausreichender Qualität vorlägen. Sie stellt stattdessen die Zahlen der Statusberichte I vor, zusammen mit dem aktuellen Stand der unversorgten Kinder zur zentralen Vermittlung (s. Anlage 1, letzte Folie). Sie weist darauf hin, dass diese Zahlen tagesaktuellen Änderungen unterliegen und sich Nachfrage und Angebot in der Regel einpendeln würden. Bezüglich der Versorgung mit Hortplätzen informiert sie, dass diesbezüglich auch zentral Plätze vermittelt werden können. Dies sei aber selten sinnvoll, da hierbei Ortswünsche weniger berücksichtigt werden könnten, ein Hortplatz in der Neustadt für Woltmershauser Kinder in der Regel aber nicht sinnvoll sei.

Von Einrichtungsseite wird der Wunsch vorgetragen, noch nicht im Stadtteil, bzw. der Stadt wohnenden Eltern die Anmeldung zu ermöglichen, sofern der Umzug in den Stadtteil bereits terminiert und nachweisbar ist. Es gebe viele Anfragen, die mangels Meldeadresse vor Ort zunächst nicht berücksichtigt werden könnten.

TOP 5 – Schulstandortplanung für Woltmershausen (im Anschluss an die Regionalkonferenz am 05.05.) einschließlich

a) GS Rechtenflether Straße: Sachstand bauliche Maßnahmen und Erweiterung des Ganztagsangebotes

Die Vertreterin der SKB (Referat Liegenschaften) stellt anhand einer Bildschirmpräsentation (s. Anlage 2) die Planungen für die GS Rechtenflether Straße dar. Darin seien nur geringfügige Modifikationen am Bestandsgebäude geplant, während die Mensa als Neubau mit 190m² Grundfläche realisiert und baulich mit dem Altbau verbunden werde. Dieses Konzept sei bereits mit der Schule abgestimmt. Im nächsten Schritt werde es eine erste Kostenschätzung geben. Für den Neubau müssten einige Bäume gefällt und mehrere Spielgeräte versetzt werden. Der Hof werde – in Abstimmung mit der Schule – in drei Flächen aufgegliedert, dabei bleibe aber ausreichend Spielfläche erhalten. Der künftige Ganztagsbetrieb sei in den Flächenbedarf der Mensa bereits eingerechnet.

b) GS Rablinghausen: Sachstand Planung 3-Zügigkeit + Entwicklung eines Ganztagsangebotes

Die Vertreterin der SKB informiert, dass die ursprünglich bereits im letzten Jahr zur Verfügung stehenden Container nun im August geliefert werden sollen. Geplant sei, sie neben der Turnhalle aufzustellen. Auf diesem Wege sollen vier Räume á 70m² realisiert werden (s. Anlage 3).

Anschließend stellt sie die Planungen einer Machbarkeitsstudie für die Entwicklung von Schule und benachbarte Kita vor (s. ebd.). Darin sei die Schaffung von Räumlichkeiten für den Ganztagsbetrieb, eine Mensa samt Küche für Kita und Schule sowie eine optionale Fläche für die Erweiterung der Schule in die Dreizügigkeit vorgesehen. Für den Bau der Mensa müsse voraussichtlich eine auf der der Baufläche stehende Eiche gefällt werden.

Mit der Fertigstellung der Gebäude rechne sie für 2020. Mehrbedarfe an Grundschulplätzen in Woltmershausen solle zunächst eine auf dem Brinkmann-Gelände geplante neue Grundschule abdecken, die bis zu vierzünftig werden solle. Die Erweiterungsplanung der GS Rablinghausen diene als Reserve, um im Falle noch stärker wachsender Schülerzahlen dort schneller bauen zu können.

Die Schulleiterin der GS Rablinghausen äußert Zweifel, dass der Bau bis 2020 fertiggestellt werden könne. Sie erklärt, dass sie zwar die Einrichtung von Ganztagsbetrieb an ihrer Schule befürworte, sich aber gegen erneute Übergangslösungen und/ oder Provisorien verwehre. Sie erinnert daran, dass bereits die Aufstellung der Container im Vorjahr nicht geklappt habe und diese beim aktuell vorgesehenen Aufstellungstermin nicht zum Schuljahresbeginn nutzbar seien, was Einschränkungen der schulischen Angebote notwendig mache (Förderunterricht entfällt oder müsste entfallen).

Die Vertreterin der SKB äußert ihr Verständnis und bietet an, die Schule – in Abhängigkeit von der Fertigstellung der Erweiterungsbauten – bezüglich der Einrichtung des Ganztags zu priorisieren. Dies werde die Umsetzung beschleunigen, sobald die Einrichtung des Ganztags beschlossen sei.

Die Vertreterin der AWO befürchtet von dem von IB auf mehrere Bauabschnitte aufgeteilten Umbau nachteilige Einflüsse durch eine Dauerbaustelle auf den Erziehungsbetrieb.

Ihr wird diesbezüglich zugesagt, die Bauplanung auf eine möglichst konfliktfreie Umsetzung hin zu prüfen.

Die Beiratssprecherin wünscht, SKB möge sich bei IB für eine beschleunigte Aufstellung der zugesagten Container zum Schuljahreswechsel 2018/19 einsetzen und bittet diesbezüglich um anschließende Rückmeldung.

Ferner begrüßt sie die vorausschauende Planung für die Dreizügigkeit der GS Rablinghausen und weist darauf hin, dass der Anstieg der Schülerzahlen auch Auswirkungen auf die Oberschule Roter Sand haben werde, und wünscht von der SKB, dies bei der weiteren Schulstandortplanung im Blick zu behalten.

TOP 6 – Aktuelles aus den Schulen und Kindertageseinrichtungen ./.

TOP 7 – Mittelverteilungsvorschlag des AfSD zum Integrationsbudget

Beschluss: Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat, der vorgesehenen Vergabe von 3.656,00 € für das Integrationsprojekt 2018 des DRK durch das Amt für soziale Dienste zuzustimmen. (4 Ja-Stimmen)

TOP 8 – Globalmittelantrag Kulturhaus Pusdorf e.V., Kinder- und Familienfest im Spiel- und Wassergarten (Nr.09)

Beschluss: Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat, Globalmittel in der beantragten Höhe von 2.279,77 € zu bewilligen. (4 Ja-Stimmen)

TOP 9 – Berichte des Amtes ./.

TOP 10 – Verschiedenes

- Die Pumpe im Spiel- und Wassergarten funktioniert derzeit (wieder) nicht. Aufgrund personeller Umstrukturierungen bei UBB kommt es bei der Reparatur zu Verzögerungen. Eine Instandsetzung bis zum 30.05. ist zugesagt worden.

Edith Wangenheim
Stv. Fachausschusssprecherin

Annemarie Czichon
Vorsitz

Simon Ott-Oghide
Protokoll